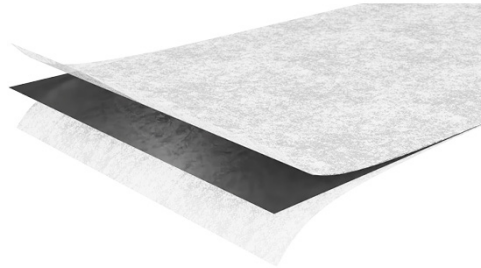

HydroProof Anti-Fracture

Technische Daten



Vorgeformte, dampfbremsende Abdichtungsmembran in Rollenform für die Abdichtung unter Fliesen in Schwimmbädern, auf Terrassen, in Feuchträumen und Duschen.

Produktbeschreibung

Vorgeformte, dampfbremsende Abdichtungsmembran in Rollenform für die Abdichtung unter Fliesen in Schwimmbädern, auf Terrassen, in Feuchträumen und Duschen.

Die mehrschichtige HydroProof Anti-Fracture-Technologie besteht aus einer elastischen, wasserdichten Polymerfolie aus modifiziertem Polyethylen, die beidseitig mit einem Vliesstoff aus modifiziertem Polypropylen mit hoher spezifischer Oberfläche beschichtet ist.

Das Vorhandensein des speziellen TNT garantiert hohe Haftwerte auf den Untergründen und bei der Verlegung von Belägen aus Keramikfliesen und Naturstein unter Verwendung der auf der Litokol-Technologie basierenden Hochleistungsgele.

HydroProof Anti-Fracture lässt sich einfach und schnell verlegen und sorgt sofort für eine Abdichtung; es gewährleistet höchste Sicherheit der Abdichtung dank konstanter Dicke und geringer Wasserdampfdiffusionsfähigkeit (Dampfsperre).

Behält seine sehr hohe Elastizität und Undurchlässigkeit auch bei sehr niedrigen Temperaturen (-30 °C) bei.

Zur wasserdichten Abdichtung der Flächenränder und der Übergänge zwischen den Bahnen verwenden Sie das HydroBand Anti-Fracture-Band und die HydroCorner-Ecken, die mit HydroBand Gel verklebt werden.

Entspricht der Norm EN 13956

Zertifizierungen

EC1 Plus Gev Emicode

A+ Emissionen in die Raumluf

Untergründe

Estriche
Selbstnivellierende Spachtelmassen
Nivelliermassen
Putze und Spachtelmassen
Vorhandene Fliesen
Fußbodenheizungssysteme
Beton und Stahlbeton
Gipskarton
Gips und Anhydrit
Faserzementplatten
Leichtbauplatten

Anwendungsbereiche

Innenbereich – Außenbereich
Böden – Wände
Überlagerung
Schwimmbäder und Springbrunnen
Terrassen und Balkone
SPA und Hammam
Feuchträume im Innenbereich (Badezimmer, Duschen)
Fassaden
Industrieböden
Wohnbau, öffentlicher und gewerblicher Bau

Einschränkungen

Die Raum- und Oberflächentemperatur muss zum Zeitpunkt der Verlegung und für 72 Stunden nach der Anwendung über 5 °C liegen
Tragen Sie die Beschichtung bei Außenanwendungen innerhalb von 72 Stunden auf die Membran auf, um eine längere Einwirkung von UV-Strahlung zu vermeiden; alternativ können Sie die Membran mit Sonnenschutzplanen abdecken; bei Anwendungen, die Verkehr und Abrieb ausgesetzt sind, decken Sie die Membran bis zum Auftragen der Beschichtung mit geeigneten Schutzsystemen gegen direkten Abrieb ab
Nicht auf nassen Oberflächen, feuchten Untergründen (> 3 % relative Luftfeuchtigkeit) oder bei aufsteigender Feuchtigkeit auftragen
Nicht auf Oberflächen auftragen, auf denen sich Kondenswasser gebildet hat
Nicht auf unebene oder übermäßig raue Untergründe auftragen. Eine Spachtelung mit HydroLevel® vorsehen
Nicht bei Unterdruck verwenden
Nicht auf nicht feuchtigkeitsbeständigen Holzoberflächen verwenden
Lassen Sie das Produkt nicht unverkleidet. Sehen Sie immer eine Verkleidung mit Keramikfliesen, Naturstein oder Mosaik vor
Das Produkt nicht auf bituminöse Abdichtungsbahnen, Gummiuntergründe oder mit Harzen behandelte Untergründe auftragen
Beachten Sie die nationalen Normen, wie z. B. die Norm UNI 11493

Produktspezifikationen

Zusammensetzung

Mehrschichtband bestehend aus:

- Beschichtung aus modifiziertem Polypropylen-Vliesstoff
 - wasserdichter, elastischer Polymerfilm aus modifiziertem Polyethylen
-

	- Beschichtung aus modifiziertem Polypropylen-Vliesstoff
Farbe	Weiß
Verpackung	30-m-Rolle
Breite	100 cm
Nutzbare wasserdichte Breite	100%
Gewicht	285 g/m ² +/- 54 g/m ²
Stärke	0,5 mm ± 0,1 mm
Haltbarkeit	Unbegrenzt, vor Sonneneinstrahlung geschützt
Zolltarifposition	56021090

Technische Daten

Längsbruchlast	120 N / 15 mm	DIN EN ISO 527-3
Längsbruchlast	390 N / 50 mm	ISO EN 527-3
Seitliche Bruchlast	140 N / 50 mm	ISO EN 527-3
Bruchdehnung in Längsrichtung	55%	ISO EN 527-3
Querbruchdehnung	130%	ISO EN 527-3
Längsreißfestigkeit	65 N	EN 12310-2
Seitliche Reißfestigkeit	140 N	EN 12310-2
Wasserdruckfestigkeit	> 1,5 bar	DIN EN 1928 – Version B
Wasserdampfdurchlässigkeit „Sd“	> 50 m	ISO EN 12572
Brandverhalten	Klasse B2	EN 4102

Chemische Beständigkeit

Wirkstoff	(+ = beständig / 0 = geschwächt / - = nicht beständig)	
3 %ige Salzsäure	+	Interne Methode
35 %ige Schwefelsäure	+	Interne Methode
Zitronensäure 100 g/l	+	Interne Methode
5 %ige Milchsäure	+	Interne Methode
3 % Kaliumhydroxid	+	Interne Methode
20 % Kaliumhydroxid	+	Interne Methode
Natriumhypochlorit 0,3 g/l	+	Interne Methode
Salzwasser (20 g/l Meerwasser)	+	Interne Methode
Laugen	+	Interne Methode
Laugen 28 Tage – 40 °C – 3 %	+	Interne Methode

Anwendungshinweise

Zulässige Anwendungstemperaturen	Von +5 °C bis +35 °C
Betriebstemperatur	Von -30 °C bis +90 °C

Vorbereitung der Untergründe

Gemäß der Norm UNI 11493-1 müssen Untergründe und Beläge auf Basis von Beton, Zement und Gips ausreichend ausgehärtet sein und dürfen keine Anzeichen von übermäßiger Feuchtigkeitsabgabe, Kondenswasser, Ausblühungen und hydrostatischen Problemen aufweisen. Die Untergründe müssen mechanisch fest und frei von brüchigen Teilen sein sowie frei von Fetten, Ölen, Lacken, Wachsen und aufsteigender Feuchtigkeit. Zementputze müssen pro cm Dicke mindestens eine Woche aushärten. Zementestriche müssen eine Gesamtreifezeit von mindestens 28 Tagen aufweisen oder mit den innovativen risshemmenden Estrichen X-Floor® und X-Floor® Pro verlegt werden. Besonders staubende, poröse und saugfähige Untergründe können mit X-Prime®, einem innovativen Fixier- und Verfestigungsmittel, behandelt werden. Glatte und kompakte Untergründe

wie alte Keramikfliesen oder Marmette müssen mit dem Spezialreiniger X-Cleaner® Scrub behandelt werden. Bei Anhydritestrichen ist sicherzustellen, dass eine geeignete Dampfsperre vorhanden ist, um ein eventuelles Aufsteigen von Feuchtigkeit zu verhindern. Mit einem Karbid-Hygrometer überprüfen, ob die Restfeuchte unter 0,5 % bzw. bei beheizten Estrichen unter 0,3 % liegt. Für die korrekte Verwendung der angegebenen Produkte sind in jedem Fall die jeweiligen technischen Datenblätter zu beachten.

Auftrag

Verlegung der Bahnen

Schneiden Sie die HydroProof Anti-Fracture-Folie auf die gewünschte Länge zu. Verwenden Sie zum Verkleben hochleistungsfähige Gele auf Basis der Litokol-Technologie; die Wahl des Produkts richtet sich nach der Art des Untergrunds und den spezifischen Verlegeanforderungen. Informationen zur richtigen Auswahl des zu verwendenden Gels und zu dessen Anwendung finden Sie in den technischen Produktdatenblättern. Tragen Sie das Gel mit einem geeigneten Zahnpachtel auf den Untergrund auf; im Allgemeinen wird eine Zahnbreite von 3,5 mm empfohlen; verlegen Sie die Folie unter Beachtung der Verarbeitungszeit des Klebstoffs und üben Sie mit einem glatten Spachtel mit abgerundeten Kanten oder einer speziellen Folienandrückwalze starken Druck von der Mitte nach außen aus, um überschüssigen Klebstoff herauszudrücken und die Bildung von Falten oder Blasen zu vermeiden. Die Bahnen müssen aneinanderliegend verlegt werden. Verwenden Sie die Zentimeter-Markierungen für eine korrekte Positionierung. Schützen Sie die Oberfläche der Abdichtung nach dem Verlegen unverzüglich vor häufiger Begehung und direktem Abrieb durch Holzbretter oder Verkleidungen.

Abdichtung der Bahnen

Um mit der Abdichtung zwischen den Bahnen fortfahren zu können, muss nicht abgewartet werden, bis der für die Verlegung der Abdichtungsbahn verwendete Kleber ausgehärtet ist. Versiegeln Sie die Fugen zwischen den Bahnen mit dem HydroBand Anti-Fracture-Band, indem Sie es mit dem wasserfesten HydroBand Gel, das mit einem 3,5-mm-Zahnpachtel aufgetragen wird, auf die Bahn kleben. Nach dem Auftragen des Klebers das Band im noch frischen Zustand auslegen und mit einem glatten Stahlspachtel mit abgerundeten Kanten andrücken, wobei Falten oder Blasen vermieden werden müssen.

Alternativ können die Fugen zwischen den Bahnen versiegelt werden, indem das Klebeband mit HydroPixel verklebt wird, das mit einer 2-mm-Zahnpachtel aufgetragen wird; sprühen Sie etwas Wasser auf die Oberfläche des gerade aufgetragenen Dichtstoffs, um eine schnelle Vernetzung zu gewährleisten, und streichen Sie das Klebeband glatt, indem Sie es mit einer glatten Stahlspachtel mit abgerundeten Kanten andrücken, um Falten oder Blasen zu vermeiden.

Abdichtung des Randbereichs

Verwenden Sie an eventuellen Innen- oder Außenecken die selbstklebenden Butyl-Spezialteile HydroCorner SA Internal und HydroCorner SA External: Entfernen Sie einen der beiden Flügel der Schutzfolie teilweise und positionieren Sie die Ecke unter gutem Druck vom innersten Punkt nach außen, wobei Sie die Bildung von Falten oder Blasen vermeiden. Entfernen Sie anschließend den anderen Flügel der Schutzfolie und schließen Sie den Vorgang ab. Anschließend das HydroBand SA Anti-Fracture-Band entlang der gesamten Boden-Wand-Anschlussstelle anbringen, nachdem es auf die gewünschte Länge zugeschnitten wurde, und es an den zuvor befestigten Innen- und Außenecken um mindestens 5 cm überlappen lassen. Auch in diesem Fall die Schutzfolie teilweise entfernen und das Klebeband auf dem

horizontalen Teil der Verbindung anbringen, wobei Falten oder Blasen vermieden werden sollten; die andere Hälfte der Schutzfolie entfernen und das Klebeband auf dem vertikalen Teil der Verbindung anbringen. HydroVabd SA Anti-Fracture muss auch am Randbereich verlegt werden, um die Fuge zwischen der Bahn und der Basis eventueller Randprofile aus Aluminium oder Stahl mit Tropfkante abzudichten.

Alternativ kann der wasserdichte Kleber HydroBand Gel mit einem 3,5-mm-Zahnpachtel an den Ecken aufgetragen und die Innen- und Außenecken HydroCorner Internal und HydroCorner External montiert werden: Nach dem Auftragen des Klebers werden die Spezialteile positioniert und mit einem glatten Stahlspachtel mit abgerundeten Kanten angedrückt, wobei Falten oder Blasen vermieden werden. Ebenso das zuvor auf Maß zugeschnittene Dichtungsband HydroBand Anti-Fracture auf die frische Klebeschicht an allen Ecken zwischen Wand/Wand und Wand/Boden aufbringen, wobei es an den Ecken einige Zentimeter überlappen sollte

Abdichtung von Durchführungen

An Abflüssen und Rohrleitungen die Litoproof-Folie auf den erforderlichen Durchmesser zuschneiden. Bei Rohrdurchführungen, Abflüssen, Scheinwerfern usw. sind die speziellen Dichtungselemente HydroCollar und HydroDrain SA anzubringen. Verwenden Sie zur Abdichtung von Rohrleitungen das HydroCollar-Zubehör mit dem passenden Durchmesser. Befestigen Sie die Dichtungen an der HydroProof Anti-Fracture-Membran mit dem Hybridkleber auf MS-Polymer-Basis HydroPixel, der mit einer 2-mm-Zahnpachtel aufgetragen wird. Nach dem Auftragen des Hybridklebers die Oberfläche leicht mit Wasser besprühen, um eine schnelle Vernetzung zu gewährleisten, und die Dichtungen aufbringen, wobei diese mit einem glatten Stahlspachtel mit abgerundeten Kanten angedrückt werden, um die Bildung von Falten oder Blasen zu vermeiden. Alternativ können die Dichtungen mit dem Kleber HydroBand Gel, der mit einer 3,5-mm-Zahnpachtel aufgetragen wird, an der Membran befestigt werden: Nach dem Auftragen des Klebers die Dichtungen anbringen und mit einer glatten Stahlspachtel mit abgerundeten Kanten andrücken, wobei Falten oder Blasen vermieden werden müssen. Bodenabläufe müssen mit der selbstklebenden Butylfolie „HydroDrain SA“ abgedichtet werden, die direkt auf die „HydroProof Anti-Fracture“-Folie geklebt wird, nachdem mit einem Cutter eine zentrale Öffnung mit dem Durchmesser des Ablaufformats ausgeschnitten wurde.

Alternativ zur Verwendung von Dichtungen kann zur Abdichtung von Rohrleitungen und Durchführungen im Allgemeinen mit unregelmäßigen Abmessungen und/oder Formen mit dem gebrauchsfertigen Dichtkleber HydroPixel eine Verbindungsnaht zwischen dem Element und der wasserdichten Membran hergestellt werden.

Schützen Sie die Oberflächen nach der Verlegung unverzüglich vor häufigem Begehen und direktem Abrieb durch Holzlatten oder Verkleidungen. Lesen Sie vor der Verwendung die technischen Datenblätter der angegebenen Produkte durch.

Verlegung des Bodenbelags

Die Verlegung von Keramik, Naturstein oder Mosaiken erfolgt mit den auf der Litokol-Technologie basierenden Hochleistungsgelen, die eine vollständige Kraftübertragung, die Leistungsbeständigkeit des Systems und absolute Sicherheit gewährleisten. Um eine perfekte Haftung des Klebegels auf der HydroProof Anti-Fracture-Membran zu gewährleisten, tragen Sie mit der glatten Seite des Spachtels eine dünne Grundsicht der Masse auf und bringen Sie unmittelbar danach mit der gezahnten Seite die gewünschte

Schichtdicke auf. Gemäß der Norm UNI 11493-1 ist die Technik des doppelten Auftragens anzuwenden, wobei das Gel auch auf die Rückseite der Fliesen aufgetragen wird, um deren vollständige Benetzung bei der Verlegung in Räumen zu gewährleisten, in denen der Untergrund Bewegungen oder Ausdehnungen unterliegen kann, im Außenbereich, im Schwimmbad oder in besonders stark beanspruchten Bereichen. Gemäß der Norm UNI 11493-1 müssen die Fliesen mit Fugen verlegt werden, deren Breite ihrem Format angemessen ist (mindestens 2 mm). Für das Verfugen in Schwimmbädern, im Außenbereich und in feuchten Räumen wird die Verwendung von Starlike® Pro oder Starlike® Easy empfohlen. Beachten Sie eventuelle Trenn- oder Bauwerksfugen und legen Sie geeignete Dehnungs-, Trenn- und Randfugen an.

Hinweise

Schützen Sie die Abdichtung in den ersten 12 Stunden nach dem Auftragen vor starkem Regen
Nicht für Anwendungen verwenden, die nicht in diesem technischen Datenblatt aufgeführt sind
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst von Litokol unter der Nummer +39-0522-622811 oder per E-Mail an customercare@litokol.com

Sicherheitshinweise

Für eine sichere Verwendung unserer Produkte beachten Sie bitte die aktuelle Version des Sicherheitsdatenblatts, das auf der Website www.litokol.com verfügbar ist.
PRODUKT FÜR DEN PROFESSIONELLEN EINSATZ

Rechtliche Hinweise

Die in diesem technischen Datenblatt enthaltenen Informationen und Vorschriften entsprechen unserem besten Erfahrungsstand. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Bedingungen auf den Baustellen und die Ausführung der Arbeiten nehmen können, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die für unser Unternehmen in keiner Weise bindend sind. Es wird daher empfohlen, vorab einen Test durchzuführen, um die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. In jedem Fall ist der Anwender verpflichtet, festzustellen, ob das Produkt für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet ist oder nicht, und übernimmt in jedem Fall die gesamte Verantwortung, die sich aus dessen Verwendung ergeben kann. Beachten Sie stets die aktuellste Version des technischen Datenblatts, das auf der Website www.litokol.com verfügbar ist

Ausschreibungspunkt

Die Abdichtung von Schwimmbädern, Becken, Springbrunnen, Terrassen, Balkonen, Duschen, Spas, Hammams und Feuchträumen, in denen anschließend Keramikfliesen, Natursteine und Mosaik verlegt werden sollen, muss mit einer vorgeformten, dampfbremsenden Abdichtungsbahn in Rollenform durchgeführt werden, zertifiziert nach EN 13956, Typ HydroProof Anti-Fracture von Litokol Lab SpA.

Datenblatt **Nr. 641**
Überarbeitung **Nr. 0 Nr. 0**
Datum: **04 25**

Litokol

Litokol Lab Spa Via G. Falcone 13/1 42048 Rubiera RE Italy
Tel. +39 0522 622811 info@litokol.com www.litokol.com